



Checkliste für den Todesfall

Checkliste - Todesfall



Als Angehöriger müssen Sie in einem Todesfall viele Formalitäten erledigen. Und das, obwohl Sie den Verlust eines geliebten Menschen betrauern. Afilio kann Ihnen die emotionale Last nicht abnehmen. Mit unserer Checkliste möchten wir Ihnen jedoch einen Überblick über die wichtigsten Aufgaben geben.

Das ist sofort zu erledigen

Arzt rufen, Totenschein ausstellen lassen, engste Angehörige benachrichtigen und Unterlagen bereitlegen. Das sind die wichtigsten Dinge, die unmittelbar anstehen.

| | |
|--|--|
| | <p>Totenschein einholen</p> <p>Bei einem Todesfall zu Hause sollte ein Arzt oder der ärztliche Notdienst gerufen werden, um den Tod zu bestätigen und die notwendige Todesbescheinigung auszustellen. In Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen übernimmt dies das Personal.</p> |
| | <p>Verwandte und Freunde informieren</p> <p>Auch, wenn es schwerfällt: Informieren Sie Freunde und Angehörige über den Todesfall, damit diese informiert sind und Abschied nehmen können.</p> |
| | <p>Dokumente und Verfügungen prüfen</p> <p>Suchen Sie nach einer Bestattungsverfügung oder einem Vorsorgevertrag des Verstorbenen, um dessen Wünsche zur Bestattung und Trauerfeier zu erfahren. Setzen Sie den Bestatter darüber in Kenntnis.</p> |
| | <p>Wichtige Dokumente bereitlegen</p> <p>Halten Sie den Personalausweis und die Geburtsurkunde des Verstorbenen bereit. Je nach Familienstand benötigen Sie zusätzlich:</p> <p>Für Verheiratete: Heiratsurkunde oder Familienbuch Für Verwitwete: Heiratsurkunde oder Familienbuch sowie Sterbeurkunde des verstorbenen Partners Für Geschiedene: Heiratsurkunde oder Familienbuch und Scheidungsurteil</p> |
| | <p>Für Arbeitnehmer: Informieren Sie Ihren Arbeitgeber</p> <p>In Deutschland stehen einem bei einem Todesfall in der Familie in der Regel 1 bis 3 Tage Sonderurlaub zu, wobei dies abhängig von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen oder dem individuellen Arbeitsvertrag ist.</p> |

Das ist in den ersten zwei Tagen zu tun

Jetzt gilt es, einen Bestatter zu kontaktieren. Er kann Sie bei vielen Dingen unterstützen, die nun zu erledigen sind. Vor allem wichtige Versicherungen müssen zeitnah informiert und die Sterbeurkunde beantragt werden.

| | |
|---|---|
| | <p>Bestattungsdienst beauftragen</p> <p>Kontaktieren Sie verschiedene Bestattungsunternehmen, um Angebote zu vergleichen und das passende auszuwählen. Beachten Sie, dass Bestatter auch an Wochenenden und Feiertagen verfügbar sind.</p> |
|  | Sie benötigen Hilfe dabei, den richtigen Bestatter zu finden? (Mehr erfahren) |
| | <p>Überführung des Verstorbenen organisieren</p> <p>Innerhalb von 24 bis 48 Stunden muss der Verstorbene von der Wohnung oder dem Krankenhaus zum Bestatter oder zum Friedhof überführt werden.</p> |
| | <p>Bestattungsdetails besprechen</p> <p>Legen Sie fest, welche Aufgaben der Bestatter übernehmen soll, etwa die Abmeldung beim Standesamt oder die Organisation der Trauerfeier.</p> |
|  | Hier können Sie die Checkliste für Ihr Beratungsgespräch mit dem Bestatter herunterladen. |
| | <p>Bestattungsart festlegen</p> <p>Entscheiden Sie, welche Art der Bestattung (Erd-, Feuerbestattung etc.) gewünscht wird und klären Sie Details zur Trauerfeier mit dem Bestatter.</p> |
| | <p>Versicherungen benachrichtigen</p> <p>Informieren Sie relevante Versicherungen, wie Lebens-, Sterbegeld-, Unfall-, Kranken- und Rentenversicherung, über den Todesfall.</p> |
|  | Wie benachrichtige ich meine Lebensversicherung? (Mehr erfahren) Was Sie bei privaten Zusatzrenten beachten müssen (Mehr erfahren) |
| | <p>Arbeitgeber informieren</p> <p>Falls der Verstorbene berufstätig war, setzen Sie den Arbeitgeber in Kenntnis.</p> |
| | <p>Haushalt des Verstorbenen sichern</p> <p>Sorgen Sie für den Haushalt des Verstorbenen, insbesondere, wenn dieser alleine gelebt hat.</p> |
| | <p>Standesamt benachrichtigen</p> <p>Melden Sie den Tod beim Standesamt, falls dies nicht bereits vom Bestatter übernommen wurde. Sie haben dafür drei Tage Zeit.</p> |
| | <p>Sterbeurkunde beantragen</p> <p>Beantragen Sie die Sterbeurkunde beim Standesamt, falls dies nicht durch den Bestatter erfolgt. Die Sterbeurkunde ist für viele administrative Aufgaben notwendig.</p> |

Drei bis vier Tage nach dem Tod

| | |
|--|---|
| | Testament einreichen Reichen Sie ein eventuelles Testament beim zuständigen Nachlassgericht ein. |
| | Bankgeschäfte klären Falls eine Bankvollmacht besteht, überprüfen und verwalten Sie den Kontostand und Zahlungsverkehr des Verstorbenen. |
| | Persönliche Gegenstände abholen Holen Sie persönliche Gegenstände des Verstorbenen aus Pflegeheimen oder anderen Einrichtungen ab. |
| | Grabstelle auswählen Wählen Sie eine geeignete Grabstelle auf einem Friedhof aus und klären Sie die Verfügbarkeit mit der Friedhofsverwaltung. |
| | Bestattungstermin festlegen Vereinbaren Sie den Termin für die Bestattung mit der Friedhofsverwaltung, unter Berücksichtigung regionaler Fristen. |

Eine Woche vor der Bestattung

| | |
|---|---|
| | Nachlass regeln Verschaffen Sie sich einen Überblick über den Nachlass und klären Sie die Finanzierung der Bestattungskosten. |
|  | Mehr Informationen zum Thema Nachlass & Erben: <ul style="list-style-type: none">• Leitfaden für Erben: Tipps zu Erbschaft und Steuer (Mehr erfahren)• Erbstreit: Was tun bei Konflikten unter Miterben? (Mehr erfahren) |
| | Trauerfeier organisieren Planen Sie die Trauerfeier nach den Wünschen des Verstorbenen oder der Angehörigen, ob religiös oder weltlich. |
| | Floristen beauftragen Bestellen Sie Blumen für die Trauerfeier und das Grab bei einem Floristen. |
| | Restaurant reservieren Reservieren Sie gegebenenfalls einen Raum für ein gemeinsames Trauermahl nach der Beisetzung. |
| | Trauerbriefe und -anzeigen Lassen Sie Trauerbriefe drucken und versenden Sie diese. Erwägen Sie auch, eine Traueranzeige in der Zeitung zu veröffentlichen. |
|  | Vorlagen für eine Todesanzeige, eine Danksagung, für Nachrufe und die Trauereinladung finden Sie hier (Mehr erfahren) |

Nach der Bestattung

| | |
|---|--|
| | Dokumente sortieren Sammeln und ordnen Sie alle wichtigen Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Todesfall stehen. |
| | Hinterbliebenenrente beantragen Beantragen Sie eine Hinterbliebenenrente bei der Rentenversicherung, falls Anspruch besteht. |
|  | Sie benötigen Hilfe bei der Beantragung der Witwenrente? (Mehr erfahren) |
| | Verträge prüfen und kündigen Überprüfen und kündigen Sie Verträge des Verstorbenen, wie Mietverträge, Abonnements und Versicherungen. |
|  | Sie benötigen Hilfe bei der Kündigung von Verträgen? (Mehr erfahren) |
| | Digitale Accounts und Konten löschen Überprüfen und löschen Sie die digitalen Konten und Accounts des Verstorbenen. |
|  | Sie benötigen Hilfe bei der Löschung von Accounts? (Mehr erfahren) |
| | Erbschein beantragen Beantragen Sie beim Nachlassgericht einen Erbschein, um sich als rechtmäßiger Erbe auszuweisen. |
|  | Sie benötigen Hilfe bei der Beantragung eines Erbscheins? (Mehr erfahren) Wichtig: Ein Erbschein ist nicht immer nötig! Ob ein Erbschein in Ihrer Situation erforderlich ist, erfahren Sie hier . |
| | Danksagungen versenden Bedanken Sie sich bei den Trauergästen und für Beileidsbekundungen durch Karten oder Anzeigen in der Zeitung. |
| | Wohnung auflösen Räumen Sie die Wohnung des Verstorbenen, kündigen Sie gegebenenfalls den Mietvertrag und führen Sie notwendige Renovierungen durch. |

Hilfreiche Informationen und Ratgeber

Afilio bietet Ihnen umfassende Online-Hilfestellungen. Dazu gehören nützliche Tipps zu Bestattung und Trauerfeier, wichtige Informationen zu Nachlass und Erbschaft sowie Unterstützung beim Stellen von Anträgen und Kündigen von Verträgen.

Einfach QR-Code scannen oder Link eingeben: www.afilio.de/link/30521



Falls Sie Unterstützung benötigen, erreichen Sie unseren Kundenservice unter afilio.de/kontakt oder telefonisch unter 030 994 049 690.